

Fugenmörtel für Fliesen und Platten
Definitionen und Festlegungen
Deutsche Fassung EN 13888:2002

DIN
EN 13888

ICS 01.040.91; 91.100.10

Grouts for tiles — Definitions and specifications;
German version EN 13888:2002

Mortiers de jointoiement pour carreaux et dalles céramiques —
Définitions et spécifications;
Version allemande EN 13888:2002

Die Europäische Norm EN 13888:2002 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Das zuständige deutsche Normungsgremium für diese Europäische Norm ist der Arbeitsausschuss 09.23.00 „Keramische Fliesen und Platten (Sp CEN/TC 67, ISO/TC 189)“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Fortsetzung 13 Seiten EN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Fugenmörtel für Fliesen und Platten
Definitionen und Festlegungen

Grouts for tiles —
Definitions and specifications

Mortiers de jointoiement pour carreaux et dalles
céramiques—
Définitions et spécifications

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. Juli 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
3.1 Allgemeines	4
3.2 Produkte.....	5
3.3 Werkzeuge und Arbeitsverfahren.....	5
3.4 Verarbeitungseigenschaften.....	5
3.5 Endgültige Eigenschaften.....	6
3.6 Kenndaten.....	6
4 Festlegungen	7
4.1 Zementhaltige Fugenmörtel	7
4.2 Reaktionsharz-Fugenmörtel.....	7
5 Konformitätsbewertung	8
5.1 Kurzbeschreibung.....	8
5.2 Lagerung der Probekörper.....	8
5.3 Anfangsprüfungen	8
5.4 Fertigungskontrolle im Werk	9
5.4.1 Fertigung.....	10
5.4.2 Fertigprodukte	10
5.4.3 Einrichtungen	11
5.4.4 Statistische Verfahren	11
5.5 Registrierung, Rückverfolgbarkeit und Nichtkonformität der Materialien	11
5.5.1 Registrierung	11
5.5.2 Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit	11
5.5.3 Nichtkonformität der Materialien und Korrekturverfahren	11
5.5.4 Management und Personal	11
6 Klassifizierung und Bezeichnung	12
7 Kennzeichnung und Beschriftung	12
Literaturhinweise	13

Vorwort

Dieses Dokument EN 13888:2002 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 67 „Keramische Fliesen und Platten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Europäische Dokument muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2003 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Bei Festlegung der Kenndaten für die in dieser Europäischen Norm beschriebenen Bauprodukte ist darauf zu achten, dass die bei den vorgesehenen Arbeiten, beim Einbau und beim Verlegen auftretenden Beanspruchungen vorschriftsmäßig aufgenommen werden können. Einige spezielle Kenndaten berücksichtigen die Art der Unterlage sowie den Fakt, dass die Fugenmörtel Beeinträchtigungen durch Klima, Umwelt usw. standhalten sollten.

Viele Eigenschaften der Fugenmörtel hängen hauptsächlich von der Art der verwendeten Bindemittel ab.

Die Einteilung der Fugenmörtel erfolgt nach der chemischen Beschaffenheit ihrer Bindemittel.

Die Mörtelarten unterscheiden sich durch ihre Kenndaten für Verarbeitung und endgültige Gebrauchstauglichkeit.

Die Beziehung zwischen Kenndaten und Arbeitsbedingungen (trocken oder feucht, heißes Klima, rasches Abbinden usw.) wird in dieser Norm nicht angegeben.

Der Hersteller gibt Informationen über die Anwendung des Produkts und die vorschriftsmäßigen Anwendungsbedingungen.

Der für die Ausführung der Arbeiten Verantwortliche bewertet die jeweiligen Arbeitsplatzbedingungen (mechanische, thermische und chemische Einflüsse) und wählt unter Berücksichtigung aller möglichen Risiken das jeweils geeignete Produkt aus.